

Ressort: Politik

Pakistan: Mindestens 126 Tote nach Taliban-Angriff auf Schule

Peschawar, 16.12.2014, 14:00 Uhr

GDN - Nach der Erstürmung einer Schule in der pakistanischen Stadt Peschawar durch Taliban-Kämpfer sind mindestens 126 Menschen getötet worden, darunter 84 Kinder. Das sagte Pervez Khattak, Regierungschef in der pakistanischen Provinz Khyber Pakhtunkhwa, am Dienstag.

Die Schusswechsel zwischen den Taliban-Kämpfern und der pakistanischen Armee auf dem Schulgelände dauerten derzeit noch an. Laut örtlichen Medienberichten kam es am Dienstagnachmittag (Ortszeit) zu mehreren lauten Explosionen auf dem Schulgelände. Die Terrororganisation "Tehrik-i-Taliban Pakistan" (TTP) habe die Verantwortung für die Erstürmung übernommen, heißt es in den Berichten weiter. Der Angriff auf die Schule sei eine Reaktion auf eine Militäroffensive der pakistanischen Armee, wird ein TTP-Sprecher zitiert. Die Schule wird vom Militär des Landes betrieben. Die deutsche Politik reagierte schockiert auf die Erstürmung der Schule: "Ich traure mit den vielen Familien, denen der Talibanterror ihre Söhne und Töchter genommen hat", erklärte Regierungssprecher Steffen Seibert auf Twitter. Der außenpolitische Sprecher der Unionsfraktion im Bundestag, Philipp Mißfelder (CDU), sprach den Eltern und Angehörigen der getöteten Kinder sein Beileid aus. "Dieser feige terroristische Anschlag auf unschuldige Kinder zeigt, dass es Menschen gibt, denen in ihrer ideologischen Unversöhnlichkeit selbst das Leben der Unschuldigsten nichts wert ist. Das Verbrechen führt der Weltgemeinschaft vor Augen, dass wir auch weiterhin gemeinsam gegen den internationalen Terrorismus als das Grundübel unserer Zeit kämpfen müssen", so Mißfelder. "Wir dürfen nicht zulassen, dass gewaltbereite Fundamentalisten eine friedliche Entwicklung in Pakistan und in anderen Teilen der Welt zu verhindern suchen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46471/pakistan-mindestens-126-tote-nach-taliban-angriff-auf-schule.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619